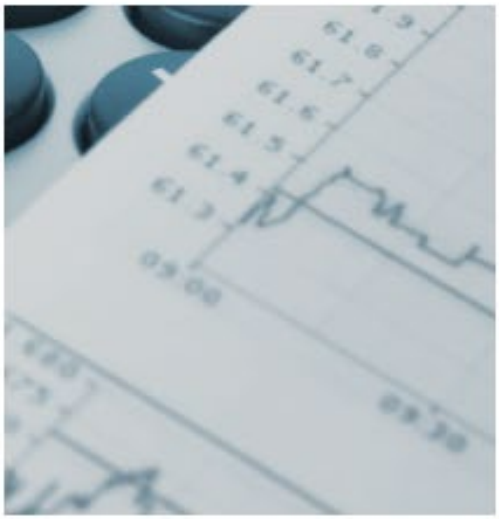
ZAHLEN DATEN FAKTEN







Beschäftigungs- und Arbeitsmarktentwicklung in der Steiermark und Österreich im September 2026 und den ersten neun Monaten 2026

- österreichweit gab es im September 2026 einen geringen Aktivbeschäftigungszuwachs im Vorjahresvergleich von +0,1 % bzw. +3.244
- das Burgenland (-0,8 % bzw. -909), die Steiermark (-0,4 % bzw. -2.269), Niederösterreich (-0,3 % bzw. -2.212) und Vorarlberg (-0,3 % bzw. -577) verzeichneten deutliche Beschäftigungsrückgänge im Vorjahresvergleich
- in allen Bundesländern – mit Ausnahme von Wien – kam es zu einem mäßigen Zuwachs an vorgemerkten Arbeitslosen
- die Arbeitslosenquoten im September lagen mit Ausnahme von Wien weiterhin in allen anderen Bundesländern über dem Vorjahresniveau
- die Arbeitslosigkeit von Frauen steigt in allen Bundesländern weiter an
- Arbeitslosigkeit von Männern ist nur in Wien und Tirol bzw. Österreich gesamt rückläufig
- erneuter Rückgang an offenen Stellen mit Ausnahme von Kärnten, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg

20. Oktober 2026

Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung
Referat Wirtschaft und Innovation

Das Land Steiermark

Inhaltsverzeichnis

1 Zusammenfassung 3
1.1 Vorgemerkte arbeitslose Personen, die gleichzeitig langzeitarbeitslos oder langzeitbeschäftgungslos sind 4
2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung 6
2.1 Exkurs Wirtschaftsprognose Herbst 2026 von WIFO und IHS 6
2.2 Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im September 2026 7
2.3 Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2026 in der Steiermark und Österreich 11
3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt 13
3.1 Bundesländervergleich 13
3.2 Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark 16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verlauf der langzeitbeschäftigungslosen Personen in der Steiermark in den letzten 36 Monaten 5

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Konjunkturprognosen für Österreich vom 14. Oktober 2026 6
Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2026 für die Steiermark und Österreich 8
Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende September 2026 9
Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten neun Monate 2026 und den Jahresdurchschnitt 2025 für die Steiermark und Österreich 12
Tabelle 5: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2026 und die ersten neun Monate 2026 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 13
Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten neun Monate 2026, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 14
Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende September 2026 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ) 15
Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.09.2026 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich 16
Tabelle 9: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte) 16

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30. September 2026

Ende September 2026 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um -0,4 % bzw. -2.269 (Österreich: +0,1 % bzw. +3.244) Beschäftigungsverhältnisse niedriger als im September 2025. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 542.380 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.943.779).

Am 30.9.2026 wurden in der Steiermark 37.501 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren um +5,9 % bzw. +2.082 mehr Personen als Ende September 2025 von Arbeitslosigkeit betroffen. In Österreich waren es 306.624 Personen und damit um +2,5 % bzw. +7.444 mehr als Ende September 2025. Männer in der Steiermark verzeichneten einen Anstieg von +3,9 % (Ö: -0,6 %), Frauen von +8,2 % (Ö: +6,0 %). Die Gruppe der betroffenen Jugendlichen stieg um +0,9 % (Ö: -1,5 %) auf 3.947 Personen. Weitere Zuwächse im Vorjahresvergleich realisierte die Gruppe der Älteren (50+) mit +8,3 % (Ö: +5,8 %).

Die Langzeitarbeitslosigkeit stieg in der Steiermark um +27,4 % auf 7.575 Personen (Österreich: +22,1 % auf 56.432), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit stieg um +17,7 % auf 12.273 Personen (Österreich: +11,0 % auf 104.101). Die endgültige Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende September 2026 bei 6,4 % (+0,4 Prozentpunkte gegenüber September 2025), die Österreichs bei 7,1 % (+0,2 Prozentpunkte gegenüber dem September 2025).

Der Arbeitsmarkt in den ersten neun Monaten 2026 (Monate Jänner bis September)

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2026 in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr marginal um +0,1 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +312 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.964 (Österreich: +0,4 % bzw. +14.702). Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten 2026 um +4,1 % bzw. +1.571 auf 39.984 in der Steiermark – der viertstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Vorarlberg mit +6,5 %, Niederösterreich mit +5,9 % und dem Burgenland mit +4,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +2,8 % bzw. +8.646 auf durchschnittlich 321.602 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2026 zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +7,0 % und einem deutlich geringeren Anstieg bei den Männern von +1,9 %. Die Gruppe der Älteren (50+) verzeichnete einen Zuwachs von +5,7 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,8 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +17,9 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen sank um -1,6 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um +2,8 % zu. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2026 durchschnittlich 48.259 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.799 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit +6,8 % um +0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,2 %-Punkte).

1.1 VORGEMERKTE ARBEITSLOSE PERSONEN, DIE GLEICHZEITIG LANGZEITARBEITSLOS ODER LANGZEITBESCHÄFTGUNGSLOS SIND

Im Rahmen der Arbeitsmarktberichterstattung wird immer wieder auf die Verfestigung von Arbeitslosigkeit hingewiesen. Damit ist gemeint, dass es für viele Personen zunehmend schwieriger wird, eine ausreichende Beschäftigung zu finden, insbesondere für jene, die ein wie auch immer geartetes Handicap aufweisen. Neben der Kennzahl der Langzeitarbeitslosigkeit wurde auch zunehmend der Begriff der Langzeitbeschäftigungslosigkeit verwendet. In der medialen Berichterstattung werden diese Begriffe oft vermischt, obwohl sie grundsätzlich eine andere Zielsetzung aufweisen. Die Begriffe sind folgendermaßen vom AMS definiert:

Langzeitarbeitslosigkeit

In Österreich werden Personen, die über 365 Tage arbeitslos gemeldet sind, als langzeitarbeitslos gezählt. Unterbrechungen bis 28 Tage (zum Beispiel durch kurze Schulungen, Krankenstand oder kurze Beschäftigungsepisoden) werden nicht berücksichtigt.

Langzeitbeschäftigungslosigkeit

Bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit werden neben dem Status „arbeitslos“ auch „Abklärung der Arbeitsfähigkeit/Gesundheitsstraße“, „lehrstellensuchend“, „in Schulung“, „BezieherInnen eines Fachkräftestipendiums“ und „Schulung Reha mit Umschulungsgeld“ berücksichtigt. Dafür werden bei den Personen alle Episoden dieser Status-Arten (unabhängig von ihrer Dauer) mit Unterbrechungen von maximal 62 Tagen in einem Geschäftsfall zusammengefasst. Für die Geschäftsfall-Dauer werden die Dauern dieser einzelnen Vormerkepisoden innerhalb des Geschäftsfalls addiert. Als langzeitbeschäftigungslos gilt eine Person, wenn sie zum Stichtag eine Geschäftsfall- Dauer von mehr als 365 Tagen hat.

Während der Begriff der Langzeitarbeitslosigkeit das langfristige Verharren im System des AMS, das jeweils nur kurz unterbrochen wird (weniger als 28 Tage), bezeichnet, liegt bei der Langzeitbeschäftigungslosigkeit der Schwerpunkt auf der nachhaltigen Eingliederung in den Beschäftigungsmarkt. Hier werden Unterbrechungen bis zu 62 Tage zur Geschäftsfalldauer hinzugerechnet. Dadurch wird mit dieser Kenngröße eine deutlich größere Menge an Personen, die es noch nicht geschafft haben, sich in längerfristiger Beschäftigung zu halten, erfasst.

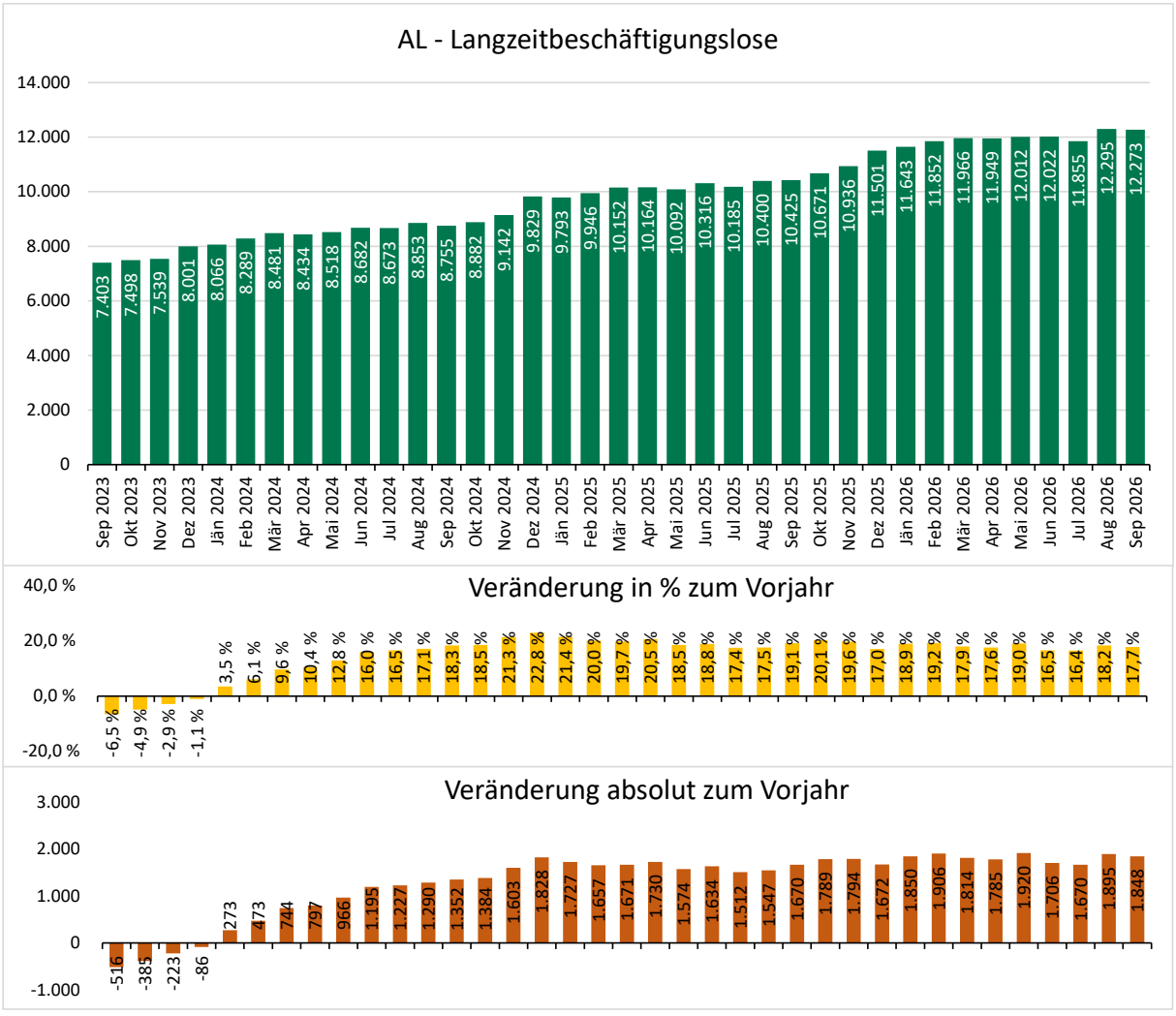
Im Jahresdurchschnitt 2025 waren in der Steiermark 5.736 Personen, die als vorgemerkt arbeitslos geführt wurden, von **Langzeitarbeitslosigkeit** betroffen, ein Zuwachs zum Vorjahr von +28,5 % bzw. +1.273, in der Gruppe der **Langzeitbeschäftigungslosen** wurde ein Zuwachs von +19,1 % bzw. +1.665 auf 10.382 Personen registriert. In Österreich waren es 92.866 langzeitbeschäftigungslose Personen, ein Zuwachs von +12,6 % bzw. +10.405 gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil von langzeitbeschäftigungslosen Personen lag 2025 in der Steiermark bei 26,8 % (2024: 24,5 %) aller vorgemerkten Arbeitslosen, in Österreich bei 29,2 % (2024: 27,7 %). In beiden Fällen kam es dadurch zu einer weiteren Verfestigung der Arbeitslosigkeit. Auch bei einer geschlechtsspezifischen Analyse ergibt sich, dass beide Geschlechter in einem ähnlichen Maße von Langzeitbeschäftigungslosigkeit betroffen sind. Bei Frauen lag der Anteil im Jahr 2025 bei 25,5 %, bei den Männern bei 27,7 %. Auch die Dynamik war sehr ähnlich. Bei Männern kam es zu einer Ausweitung von +19,4 %, bei den Frauen von +18,9 %.

Die aktuelle Lage am Arbeitsmarkt zeigt eine weitere Verfestigung der Arbeitslosigkeit in der Steiermark. So waren Ende September 2026 mit 7.575 langzeitarbeitslosen vorgemerkten Personen um +27,4 % bzw.

+1.631 mehr als Ende September 2025 gemeldet. Die Zahl der als arbeitslos vorgemerkten Personen, die als langzeitbeschäftigungslos geführt werden, lag bei 12.273 und somit um +17,7 % bzw. +1.848 Personen höher als Ende September 2025. Der Anteil an den gesamten vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark lag Ende September 2026 bei den Langzeitarbeitslosen bei 20,2 % (September 2025: 16,8 %) und die der Langzeitbeschäftigungslosen bei 32,7 % (September 2025: 29,4 %).

Die folgende Abbildung zeigt den zeitlichen Verlauf des Bestandes von langzeitbeschäftigungslosen Personen, die gleichzeitig vorgemerkt arbeitslos sind, in der Steiermark in den letzten 36 Monaten (September 2023 bis September 2026) sowie deren relative und absolute Veränderung im Vorjahresvergleich. Deutlich ersichtlich ist die seit Jänner 2024 stattfindende Zunahme bzw. Verfestigung der Langzeitbeschäftigungslosigkeit. Im Vergleich September 2024 zu September 2026 zeigt sich, dass die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um +40,2 % angestiegen ist, die gesamte Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark hingegen nur um +16,1 %.

Abbildung 1: Verlauf der langzeitbeschäftigungslosen Personen in der Steiermark in den letzten 36 Monaten



Quelle: AMS, eigene Berechnung und Darstellung der A12. Es werden nur Personen, die als vorgemerkt arbeitslos (AL) sind, gezählt; jeweils Monatsendbestände.

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 EXKURS WIRTSCHAFTSPROGNOSE HERBST 2026 VON WIFO UND IHS

Die aktuellen Wirtschaftsprognosen für die Jahre 2026 und 2027 für Österreich von IHS und WIFO wurden am 14.10.2026 präsentiert. Die österreichische Wirtschaft befindet sich auf einem zaghaften Erholungskurs und dürfte trotz des neuerlichen Energiepreisschubs nicht davon abgebracht werden. Das WIFO erwartet für 2026 ein BIP-Wachstum von +0,9 %. 2027 beträgt es voraussichtlich +1,3%. Das IHS geht von +0,8 % für das Jahr 2026 und +1,0 % für 2027 aus. Im Prognosezeitraum wird die Industrie den öffentlichen Bereich als Wachstumsträger ablösen, während die private Konsumnachfrage aufgrund sinkender Reallöhne und anhaltend hoher Unsicherheit schwach bleibt. Der vom Iran-Krieg ausgelöste Energiepreisanstieg bringt auch eine deutliche Anhebung der Inflationsprognosen mit sich. So wird für 2026 eine Inflationsrate von +3,3 % vom WIFO und vom IHS von +3,1 % erwartet. Für 2027 wird mit einer Abflachung auf +2,6 % (WIFO) bzw. +2,8 % (IHS) erwartet. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung wird österreichweit im Jahr 2026 um +0,5 % (WIFO) bzw. +0,4 % (IHS) zulegen. Für 2027 gehen beide Institute von einer Ausweitung von +0,7 % aus. Die Arbeitslosenquote nach nationaler Definition wird heuer auf 7,6 % (WIFO und IHS) ansteigen. Für das kommende Jahr wird ein Rückgang der Arbeitslosenquote auf 7,3 % vom WIFO und auf 7,4 % vom IHS geschätzt. Die folgende Tabelle zeigt ausgewählte prognostizierte Konjunkturindikatoren für Österreich.

Tabelle 1: Konjunkturprognosen für Österreich vom 14. Oktober 2026

	STATISTIK AUSTRIA				IHS		WIFO	
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2026	2027
					in % gegenüber dem Vorjahr			
Bruttoinlandsprodukt, real	+5,3	-0,8	-0,7	+0,7	+0,8	+1,0	+0,9	+1,3
Private Konsumausgaben, real	+5,4	-0,2	+1,0	+0,5	+0,5	+0,7	+0,4	+0,5
Exporte, real	+9,4	-0,6	-2,3	+1,3	+2,0	+2,3	+2,3	+1,7
Importe, real	+6,9	-4,3	-2,6	+2,8	+2,0	+2,2	+1,6	+1,7
Verbraucherpreisindex	+8,6	+7,8	+2,9	+3,6	+3,1	+2,8	+3,3	+2,6
Unselbstständig Aktivbeschäftigte	+3,0	+1,2	+0,2	+0,2	+0,4	+0,7	+0,5	+0,7
					in % der Erwerbspersonen (EUROSTAT) bzw. unselbstständig Beschäftigten (national)			
Arbeitslosenquote								
EUROSTAT[1]	4,8	5,1	5,2	5,7	6,1	5,9	6,0	5,7
National[2]	6,3	6,4	7,0	7,4	7,6	7,4	7,6	7,3

Quelle: STATISTIK AUSTRIA: 2022 bis 2025, IHS und WIFO 2026 bis 2027; Datenstand 14. Oktober 2026.

[1] Arbeitslosenquote nach internationaler Definition: Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbspersonen. Zu den Erwerbspersonen zählen arbeitslose Personen und Erwerbstätige. Die Zahlen werden im Rahmen der Arbeitskräfteerhebung (AKE) erhoben.

[2] Anteil der beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos vorgemerkten Personen am Arbeitskräftepotenzial. Das Arbeitskräftepotenzial umfasst die beim AMS als arbeitslos vorgemerkten Personen sowie unselbstständig Beschäftigte lt. DVSV.

2.2 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM SEPTEMBER 2026

Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen stieg österreichweit Ende September 2026 im Vorjahresvergleich um +2,5 % bzw. +7.444, gleichzeitig stieg die Zahl der unselbstständig Aktivbeschäftigten (endgültige Zahlen) um +0,1 % bzw. +3.244. Die sich daraus ergebende Arbeitslosenquote lag mit 7,1 % über dem Niveau des Vorjahres (+0,2 %-Punkte). Alle Bundesländer, mit Ausnahme Wiens verzeichneten Ende September 2026 erneut zumeist einen mäßigen Zuwachs bei der Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen, insbesondere Niederösterreich mit +7,7 % Vorarlberg mit +7,4 % und das Burgenland mit +6,2 % realisierten die stärksten Zuwächse. Gleichzeitig konnte die (endgültige) Aktivbeschäftigung in fünf von neun Bundesländern ausgeweitet werden, am deutlichsten in Wien mit +0,6 % bzw. +5.305, gefolgt von Tirol mit +0,4 % bzw. +1.577 und Salzburg mit +0,4 % bzw. +1.034. Die (endgültige) Arbeitslosenquote blieb in allen Bundesländern, mit Ausnahme Wiens, über dem Niveau des Vorjahres. In allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung weiterhin mit einem großen Arbeitskräftemangel und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende September 2026 mit 37.501 arbeitslosen Personen um +5,9 % bzw. +2.082 Personen mehr als Ende September 2025 gezählt. Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) lag Ende September 2026 um -0,4 % bzw. -2.269 unter dem Vorjahr (Rang 8 im Bundesländervergleich) und stellte insgesamt 542.380 Beschäftigungsverhältnisse (Österreich: +0,1 % bzw. +3.244). Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen stieg österreichweit Ende September 2026 im Vorjahresvergleich auf 306.624 und lag damit um +2,5 % bzw. +7.444 höher als im Vorjahr. Frauen (+6,0 %) verzeichneten einen deutlichen Zuwachs, für Männer ergab sich hingegen ein Rückgang von -0,6 % im Vorjahresvergleich.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende September 2026 im Bereich der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE 2025 O) gemeldet. Die 51.176 vorgemerkten Arbeitslosen waren für 16,7 % der gesamten Arbeitslosen verantwortlich und verzeichneten einen Zuwachs von +1,3 % bzw. +655 Personen. Die zweitgrößte Branche war der Handel (G) mit 47.386 Personen bzw. einem Anteil von 15,5 % (+3,9 % bzw. +1.774) gegenüber dem Vorjahr. Im Tourismus (I) (drittgrößte Branche) sank die Arbeitslosigkeit geringfügig um -0,5 % bzw. -158 auf 31.920 Personen und stellte einen Anteil von 10,4 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen. Das Gesundheits- und Sozialwesen (R) lag mit 31.257 Personen und einem Anteil von 10,2 % an vierter Stelle (+8,2 % bzw. +2.369 gegenüber dem Vorjahr). Der Herstellung von Waren (C) waren 27.137 arbeitslose Personen (Anteil 8,9 %) zugeordnet, ein Zuwachs von +2,4 % bzw. +624 im Vorjahresvergleich und damit Rang fünf. Den sechsten Rang realisierte die Wirtschaftsklasse unbekannt mit 19.779 Personen, einem Anteil von 6,5 % und einem Rückgang von -3,2 % bzw. -646 Personen. Der Bau belegte saisonbedingt den siebten Rang mit 17.527 vorgemerkten Arbeitslosen und einem Rückgang von -1,7 % bzw. -302 gegenüber dem September 2025 (Anteil: 5,7 %). Diese sieben Aggregate stellten Ende September 2026 rund drei Viertel (74,4 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation nach ausgewählten Kategorien in der Steiermark und Österreich.

In der Steiermark kam es Ende September 2026 im Vorjahresvergleich zu einem Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +3,9 % (Österreich: -0,6 %) und bei den Frauen von +8,2 % (Österreich: +6,0 %). Die Gruppe der Jugendlichen erhöhte sich um +0,9 % (Österreich: -1,5 %).

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2026 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	September 2026	Veränderung zum Sep. 2025	Veränderung zum Aug. 2026	September 2026	Veränderung zum Sep. 2025	Veränderung zum Aug. 2026
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	542.380	-0,4 %	0,0 %	3.943.779	0,1 %	-0,3 %
davon Frauen*	249.944	0,2 %	0,2 %	1.829.401	0,4 %	-0,6 %
davon Männer*	292.436	-0,9 %	-0,1 %	2.114.378	-0,2 %	-0,1 %
Arbeitslosenquote in %**	6,4	0,4 %-Punkte	-0,3 %-Punkte	7,1	0,2 %-Punkte	-0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,4	0,5 %-Punkte	-0,6 %-Punkte	7,3	0,4 %-Punkte	-0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	6,3	0,3 %-Punkte	0,0 %-Punkte	7,0	0,0 %-Punkte	0,0 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	37.501	5,9 %	-4,8 %	306.624	2,5 %	-1,5 %
davon Frauen	17.700	8,2 %	-9,0 %	147.168	6,0 %	-2,9 %
davon Männer	19.801	3,9 %	-0,7 %	159.456	-0,6 %	-0,3 %
davon Jugendliche	3.947	0,9 %	-0,7 %	33.761	-1,5 %	-0,5 %
davon 25- bis 49-Jährige	20.527	5,4 %	-5,7 %	177.289	1,5 %	-2,1 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	13.027	8,3 %	-4,5 %	95.574	5,8 %	-0,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	7.575	27,4 %	2,4 %	56.432	22,1 %	0,8 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	12.273	17,7 %	-0,2 %	104.101	11,0 %	-1,0 %
davon arbeitslose Inländer	24.210	5,0 %	-8,0 %	185.566	4,3 %	-3,0 %
davon arbeitslose Ausländer	13.291	7,5 %	1,7 %	121.058	-0,2 %	0,7 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	26.213	12,0 %	-5,8 %	232.555	2,3 %	-1,8 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	11.288	-6,1 %	-2,3 %	74.069	3,1 %	-0,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.270	1,9 %	10,8 %	74.535	-1,9 %	16,0 %
davon Frauen	4.752	3,3 %	14,9 %	41.262	3,1 %	20,2 %
davon Männer	3.518	-0,1 %	5,7 %	33.273	-7,3 %	11,1 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	45.771	5,1 %	-2,3 %	381.159	1,6 %	1,4 %
davon Frauen	22.452	7,2 %	-4,8 %	188.430	5,3 %	1,4 %
davon Männer	23.319	3,2 %	0,2 %	192.729	-1,8 %	1,5 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.149	-3,3 %	-5,0 %	78.267	-0,5 %	-1,9 %
Lehrstellensuchende	1.353	-1,6 %	16,1 %	11.693	8,0 %	0,6 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	951	1,0 %	13,5 %	7.716	0,5 %	21,7 %

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2026.*

Die Gruppe der Älteren über 50 Jahren vergrößerte sich um +8,3 % (Österreich: +5,8 %). Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, realisierten einen Zuwachs von +27,4 % (Österreich: +22,1 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als **„langzeitbeschäftigungslos“** tituliert waren, stieg Ende September 2026 um +17,7 % auf 12.273 Personen (Österreich: +11,0 % auf 104.101). Dies waren somit 32,7 % **der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 34,0 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um +1,9 % auf 8.270 Personen zu. Insgesamt waren Ende September 2026 exakt 45.771 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +5,1 % bzw. +2.234 mehr als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um -1,9 % auf 74.535 Personen. Insgesamt waren Ende September 2026 in Österreich 381.159 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Zuwachs von +1,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Ende September 2026 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 6,4 % und lag damit um +0,4 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,1 % bzw. +0,2 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten sofort verfügbaren offenen Stellen reduziert sich um -3,3 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 10.149 (Österreich: 78.267 bzw. -0,5 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen erhöhte sich um +1,0 % auf 951 (Österreich: 7.716 bzw. +0,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt waren in der Steiermark 1.353 (-1,6 %) Lehrstellensuchende gemeldet (Österreich: 11.693 bzw. +8,0 %).

Die folgende Tabelle 2 stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren **nach Wirtschaftsabschnitten (NACE)** für die Steiermark Ende September 2026 dar.

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für die Steiermark Ende September 2026

NACE	Benennung	AL	in % VJ	USB	in % VJ	ALQ	in %-Pkt. VJ	OS	in % VJ	AL/ OS	abs. zum VJ
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	266	-1,5	7.695	-3,6	3,3	0,1	63	21,2	4,2	-1,0
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	26	-13,3	1.100	-8,3	2,3	-0,1	8	0,0	3,3	-0,5
C	Herstellung von Waren	4.382	4,2	109.477	-1,7	3,8	0,2	1.104	25,2	4,0	-0,8
D	Energieversorgung	57	7,5	3.928	0,3	1,4	0,1	20	-20,0	2,9	0,7
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	206	40,1	3.269	0,8	5,9	1,6	38	90,0	5,4	-1,9
F	Bau	2.057	-1,5	40.398	-1,9	4,8	0,0	639	-11,1	3,2	0,3
G	Handel	4.956	4,0	68.128	-1,3	6,8	0,3	1.415	-7,5	3,5	0,4
H	Verkehr und Lagerei	1.538	-9,4	25.580	-0,2	5,7	-0,5	253	-15,9	6,1	0,4
I	Beherbergung und Gastronomie	3.471	-2,1	25.913	1,7	11,8	-0,4	705	-19,8	4,9	0,9
J	Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten	171	36,8	1.934	0,1	8,1	2,0	8	100,0	21,4	-9,9
K	Telekommunikation, Softwareentwicklung, IT-Beratung und Erbringung sonstiger Dienstleistungen der Informationstechnologie und der Computerinfrastruktur	593	13,0	11.176	1,8	5,0	0,5	124	-8,8	4,8	0,9
L	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	381	3,0	11.718	-0,2	3,1	0,1	110	12,2	3,5	-0,3
M	Grundstücks- und Wohnungswesen	460	7,7	5.861	1,7	7,3	0,4	69	-18,8	6,7	1,6
N	Erbringung von wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1.454	8,5	26.140	-0,0	5,3	0,4	463	3,3	3,1	0,1
O	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	6.681	9,2	29.991	1,1	18,2	1,1	3.951	2,0	1,7	0,1
P	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1.702	6,8	82.042	-0,5	2,0	0,1	127	44,3	13,4	-4,7
Q	Erziehung und Unterricht	1.005	3,2	17.265	-1,0	5,5	0,2	68	-37,0	14,8	5,8
R	Gesundheits- und Sozialwesen	4.615	11,5	49.928	1,0	8,5	0,7	669	-28,4	6,9	2,5
S	Kunst, Sport und Erholung	393	4,8	5.029	0,9	7,2	0,3	28	12,0	14,0	-1,0
T	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.346	14,6	15.448	4,7	8,0	0,6	273	3,4	4,9	0,5
U	Private Haushalte mit Hauspersonal sowie Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch Private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	9	-10,0	302	-1,9		-0,3	3	-66,7	3,0	1,9
V	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	0,0	1	0,0			-			
X	Sonstige	1.731	19,3	57	16,3			11	175,0	-	0,0
A-X	**Gesamt***	**37.501**	**5,9**	**550.547**	**-0,4**	**6,4**	**0,4**	**10.149**	**-3,3**	**3,7**	**0,3**

Quelle: AMS, eigene Berechnungen A12; Datenstand 20.10.2026.

Abkürzungsindex: AL = Bestand an vorgemerkten Arbeitslosen, USB = unselbstständig Beschäftigte laut DVSV über der Geringfügigkeitsgrenze, ALQ = Arbeitslosenquote in % (ALQ in % = AL/(USB+AL) * 100, OS = Bestand an sofort verfügbaren offenen Stellen, AL/OS = Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle, in % VJ = Veränderung in % zum Vorjahr, abs. zum VJ = Veränderung absolut zum Vorjahr in Prozentpunkten. * USB inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdiener mit aufrechtem Arbeitsvertrag.

Die gesamte **Arbeitslosenquote (ALQ)** lag Ende September 2026 in der Steiermark bei 6,4 %; die höchsten Arbeitslosenquoten waren hier in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit 18,2 %, dem Tourismus (I) mit 11,8 %, dem Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit 8,5 %, dem Verlagswesen, Rundfunk sowie Erstellung und Verbreitung von Medieninhalten (J) mit 8,1 %, und der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 8,0 % und zu finden.

Die **unselbstständige Beschäftigung** (inklusive Kinderbetreuungsgeldbezieher:innen und Präsenzdiener mit aufrechtem Arbeitsvertrag) lag mit 550.547 Beschäftigungsverhältnissen bzw. -0,4 % bzw. -2.104 deutlich unter dem Vorjahreswert. Die Rückgänge im produzierenden Bereich (B-F) mit -1,7 % bzw. -2.715 und der Land- und Forstwirtschaft (A) mit -3,6 % bzw. -288 konnten durch die Zuwächse im Dienstleistungsbereich (G-V) mit +0,2 % bzw. +734 nicht kompensiert. So sank die

unselbstständige Aktivbeschäftigung (A-V) insgesamt um -0,4 % bzw. -2.269 im Vorjahresvergleich auf 542.380 Beschäftigungsverhältnisse.

Die relativ stärksten Rückgänge betrafen den Bergbau (B) mit -8,3 % bzw. -99, die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A) mit -3,6 % bzw. -288, das Bauwesen (F) mit -1,9 % bzw. -786, die Herstellung von Waren mit -1,7 % bzw. -1.867 den Handel (G) mit -1,3 % bzw. -913 und die Gruppe Erziehung und Unterreicht (Q) mit -1,0 % bzw. -176 Beschäftigten.

Die absolut höchsten Rückgänge wurden in der Herstellung von Waren (C) mit -1,7 % bzw. -1.867 Beschäftigten, im Handel (G) mit -1,3 % bzw. -913, dem Bau (F) mit -1,9 % bzw. -786 und der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung und Sozialversicherung (P) mit -0,5 % bzw. -406 Beschäftigungsverhältnissen.

Nennenswerte Beschäftigungszuwächse gab es nur im Dienstleistungsbereich. Hier vor allem in der Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit +4,7 % bzw. +698, im Gesundheits- und Sozialwesen (R) mit +1,0 % bzw. +507, dem Tourismus (I) mit +1,7 % bzw. +437 und der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +1,1 % bzw. +340. Erwähnenswerte absolute Zuwächse gab es noch in der Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +1,8 % bzw. +193 und im Grundstücks- und Wohnungswesen (M) mit +1,7 % bzw. 99 Beschäftigungsverhältnissen.

Die Zahl der **vorgemerkten Arbeitslosen** stieg in der Steiermark im Vorjahresvergleich um +5,9 % auf 37.501 Personen. Die höchsten Anteile an Arbeitslosen sind in den Wirtschaftsabschnitten Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) 17,8 %, Handel (G) 13,2 %, Gesundheits- und Sozialwesen (R) 12,3 %, Herstellung von Waren (C) 11,7 %, Tourismus (I) 9,3 % und Bau (F) mit 5,5 % zu finden. Die höchsten relativen Zuwächse an vorgemerkten Arbeitslosen verzeichneten die Wirtschaftsabschnitte Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen € mit +40,1 %, das Verlagswesen (J) mit +33,8 %, die Gruppe Unbekannt (UNB) mit 19,3 %, die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (T) mit 14,6 % und Telekommunikation, Softwareentwicklung etc. (K) mit +13,0 %.

Bei der Zahl der **sofort verfügbaren offen Stellen (OS)** kam es insgesamt zu einem Rückgang von -3,3 % auf 10.149. Nennenswerte Zuwächse gab es nur in der Herstellung von Waren (C) mit +25,2 % bzw. +222 Stellen, in der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) mit +2,0 % bzw. +76 und in der öffentlichen Verwaltung (PH) mit +90,0 % bzw. +18.

Die gesamte **Stellenandrangquote** (berechnet durch Arbeitslose je sofort verfügbarer offener Stelle) lang Ende September 2026 in der Steiermark bei 3,7 und lag damit über dem Vorjahresniveau (3,4). Die geringste Stellenandrangquote von 1,7 wurde im Wirtschaftsabschnitt Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (O) gemessen. Im Abschnitt Handel (G) lag die Stellenandrangquote beispielsweise bei 3,5. Im Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie (I) lag sie bei 4,9. Im Bauwesen (F) betrug sie saisonbedingt 3,2.

2.3 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2026 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die angespannte Lage am steirischen Arbeitsmarkt ist, trotz aller Resilienz, immer deutlicher spürbar und wird es aller Voraussicht auch noch einige Zeit bleiben. Die erwartete Erholung des Arbeitsmarktes wird erst mit dem Jahresende 2026 realistisch werden. Die aktuellen internationalen Rahmenbedingungen (z.B. weitere Energiekrise durch den Konflikt der USA mit dem Iran) belasten besonders die Energiemärkte, sodass deutlich geringere Wirtschaftswachstumsaussichten vorherrschen.

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten neun Monaten 2026 in der Steiermark gegenüber der Vorjahresperiode durchschnittlich um +0,1 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +312 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.964 (Österreich: +0,4 %). Sieben von neun Bundesländern verzeichneten weiterhin Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Das waren Wien mit +0,9 %, gefolgt von Tirol mit +0,7 %, Salzburg mit +0,5 % und Oberösterreich mit +0,3 %. Es folgten die Bundesländer Kärnten (-0,2 % sowie Vorarlberg und die Steiermark mit jeweils +0,1 %. In Niederösterreich mit -0,0 % bzw. -113 und im Burgenland mit -0,4 % bzw. -486 Beschäftigungsverhältnissen gab es jeweils einen Rückgang.

Gleichzeitig stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten neun Monaten 2026 um +4,1 % bzw. +1.571 auf 39.984 in der Steiermark – der viertstärkste Zuwachs aller Bundesländer hinter Vorarlberg (+6,5 %), Niederösterreich (+5,9 %) und dem Burgenland mit +4,9 %. In Österreich stieg die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um +2,8 % bzw. +8.646 auf durchschnittlich 321.602 Personen. In der Steiermark kam es in den ersten neun Monaten 2026 zu einem deutlichen Zuwachs der Arbeitslosigkeit bei den Frauen von +7,0 % und einem deutlich schwächeren Zuwachs von +1,9 % bei den Männern. Die Gruppe der Älteren (50+) erfuhr einen Zuwachs von +5,7 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Zuwachs von +28,8 %, die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen erhöhte sich um +17,9 %. Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Jugendlichen sank um -1,6 % und Personen in Schulung nahmen um +2,8 % zu. Insgesamt waren in den ersten neun Monaten 2026 durchschnittlich 48.269 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um +3,9 % bzw. +1.799 mehr als im Vorjahr. Die (endgültige) durchschnittliche Arbeitslosenquote lag mit 6,8 % um +0,3 %-Punkte über dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. +0,2 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten neun Monaten 2026 sowie im Jahresdurchschnitt 2025.

Tabelle 4: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten neun Monate 2026 und den Jahresdurchschnitt 2025 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-9M 2026	Veränderung zu 1-9M 2025	2025	Veränderung zu 2024	1-9M 2026	Veränderung zu 1-9M 2025	2025	Veränderung zu 2024
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	*536.964*	*0,1 %*	*536.082*	*-0,3 %*	*3.922.344*	*0,4 %*	*3.904.719*	*0,2 %*
davon Frauen*	*248.631*	*0,7 %*	*246.972*	*0,7 %*	*1.828.788*	*0,8 %*	*1.813.778*	*0,8 %*
davon Männer*	*288.333*	*-0,5 %*	*289.110*	*-1,2 %*	*2.093.556*	*0,0 %*	*2.090.941*	*-0,3 %*
Arbeitslosenquote in %**	6,8	0,3 %-Punkte	6,6	0,5 %-Punkte	7,5	0,2 %-Punkte	7,4	0,4 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	6,5	0,4 %-Punkte	6,1	0,6 %-Punkte	7,2	0,4 %-Punkte	6,9	0,5 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	7,2	0,2 %-Punkte	7,1	0,5 %-Punkte	7,8	0,0 %-Punkte	7,8	0,4 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	39.984	4,1 %	38.779	8,8 %	321.602	2,8 %	317.540	6,6 %
davon Frauen	17.648	7,0 %	16.618	11,0 %	145.007	6,0 %	138.882	8,9 %
davon Männer	22.336	1,9 %	22.161	7,2 %	176.596	0,2 %	178.658	4,9 %
davon Jugendliche	3.946	-1,6 %	4.037	6,7 %	33.694	0,5 %	34.034	6,2 %
davon 25- bis 49-Jährige	22.024	4,2 %	21.399	9,0 %	186.898	2,1 %	185.822	6,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	14.013	5,7 %	13.344	9,1 %	101.010	4,9 %	97.684	6,9 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	7.128	28,8 %	5.736	28,5 %	53.777	23,5 %	44.799	25,4 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	11.985	17,9 %	10.382	19,1 %	103.153	12,9 %	92.866	12,6 %
davon arbeitslose Inländer	26.279	4,1 %	25.394	7,0 %	193.947	4,0 %	188.583	5,9 %
davon arbeitslose Ausländer	13.705	4,1 %	13.385	12,4 %	127.656	0,9 %	128.957	7,6 %
davon ohne gesundh. Einschränkungen	27.411	6,4 %	26.117	10,5 %	245.411	2,5 %	243.531	6,6 %
davon mit gesundh. Einschränkungen	12.573	-0,5 %	12.662	5,4 %	76.191	3,8 %	74.009	6,5 %
SchulungsteilnehmerInnen	8.275	2,8 %	8.130	-4,1 %	73.906	-3,6 %	76.496	1,3 %
davon Frauen	4.682	3,9 %	4.576	-6,1 %	40.211	1,1 %	40.024	3,1 %
davon Männer	3.593	1,4 %	3.554	-1,5 %	33.695	-8,6 %	36.472	-0,7 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	48.259	3,9 %	46.909	6,3 %	395.508	1,5 %	394.036	5,5 %
davon Frauen	22.330	6,4 %	21.194	6,8 %	185.218	4,9 %	178.906	7,5 %
davon Männer	25.928	1,8 %	25.716	5,9 %	210.290	-1,3 %	215.130	3,9 %
sofort verfügbare offene Stellen	10.425	-3,4 %	10.617	-14,5 %	76.627	-5,6 %	78.844	-13,1 %
Lehrstellensuchende	936	2,8 %	971	36,5 %	9.401	5,8 %	9.166	16,3 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	822	-13,5 %	899	-17,8 %	6.476	-11,4 %	6.981	-13,6 %

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2026.*

3 Tabellenanhang: Regionsvergleich Arbeitsmarkt

3.1 BUNDESLÄNDERVERGLEICH

Die folgende Tabelle stellt einen kompakten Überblick für ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren im Bundesländervergleich zum Stichtag 30.09.2026 sowie für die ersten neun Monate 2026 dar.

Tabelle 5: Arbeitsmarktindikatoren für den September 2026 und die ersten neun Monate 2026 für die Bundesländer und Österreich (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

STICHTAG: 30.09.2026

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	112.419	-0,8 %	7.994	6,2 %	6,5 %	0,4	1.315	-7,8 %	6,1	0,8
Kärnten	220.997	0,1 %	15.277	3,1 %	6,4 %	0,2	6.140	14,5 %	2,5	-0,3
Niederösterreich	651.784	-0,3 %	46.163	7,7 %	6,5 %	0,5	12.666	-3,4 %	3,6	0,4
Oberösterreich	687.626	0,1 %	37.256	3,3 %	5,1 %	0,1	19.253	7,7 %	1,9	-0,1
Salzburg	269.004	0,4 %	12.145	3,0 %	4,3 %	0,1	5.878	-9,1 %	2,1	0,2
Steiermark	542.380	-0,4 %	37.501	5,9 %	6,4 %	0,4	10.149	-3,3 %	3,7	0,3
Tirol	354.822	0,4 %	15.501	1,7 %	4,1 %	0,1	7.339	6,5 %	2,1	-0,1
Vorarlberg	168.594	-0,3 %	11.343	7,4 %	6,2 %	0,4	3.608	0,3 %	3,1	0,2
Wien	936.153	0,6 %	123.444	-1,1 %	11,5 %	-0,2	11.919	-11,4 %	10,4	1,1
Österreich	**3.943.779**	**0,1 %**	**306.624**	2,5 %	**7,1 %**	**0,2**	**78.267**	**-0,5 %**	**3,9**	**0,1**

PERIODE: 1-9M 2026

BL	USB-AKTIV	Verä. zum VJ in %	AL	Verä. zum VJ in %	ALQ	Verä. zum VJ in %-Punkten	OS	Verä. zum VJ in %	AL/OS	Verä. zum VJ in %-Punkten
Burgenland	111.106	-0,4 %	8.713	4,9 %	7,2 %	0,3	1.380	-4,2 %	6,3	0,5
Kärnten	218.688	0,2 %	17.433	-0,5 %	7,3 %	0,0	5.890	13,3 %	3,0	-0,4
Niederösterreich	645.227	-0,0 %	48.424	5,9 %	6,9 %	0,4	11.990	-13,3 %	4,0	0,7
Oberösterreich	681.512	0,3 %	39.820	0,6 %	5,4 %	0,0	18.397	2,3 %	2,2	0,0
Salzburg	270.751	0,5 %	12.850	2,4 %	4,5 %	0,1	5.787	-12,9 %	2,2	0,3
Steiermark	536.964	0,1 %	39.984	4,1 %	6,8 %	0,3	10.425	-3,4 %	3,8	0,3
Tirol	357.935	0,7 %	16.482	1,2 %	4,3 %	0,0	6.917	-0,3 %	2,4	0,0
Vorarlberg	169.929	0,1 %	11.365	6,5 %	6,2 %	0,4	3.499	-10,4 %	3,2	0,5
Wien	930.232	0,9 %	126.533	2,1 %	11,9 %	0,1	12.343	-14,2 %	10,3	1,6
Österreich	**3.922.344**	**0,4 %**	**321.602**	**2,8 %**	**7,5 %**	**0,2**	**76.627**	**-5,6 %**	**4,2**	**0,3**

*Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; USB-AKTIV = unselbstständig Aktivbeschäftigte inklusive freier Dienstnehmer laut DVSV; ALQ nach nationaler Berechnungsmethode (ALQ In % = AL/(USB+AL)*100); OS = sofort verfügbare offene Stellen, AL = vorgemerkte Arbeitslose, AL/OS = Zahl der Arbeitslosen je sofort verfügbarer offener Stelle, Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen; Datenstand 20.10.2026.*

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für die ersten neun Monate 2026, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG

Durchschnittswerte

	1-9M 2026	1-9M 2025				
	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	111.106	111.592	-0,4	-486	9	Burgenland
Kärnten	218.688	218.278	0,2	410	5	Kärnten
Niederösterreich	645.227	645.340	-0,02	-113	8	Niederösterreich
Oberösterreich	681.512	679.449	0,3	2.063	4	Oberösterreich
Salzburg	270.751	269.311	0,5	1.440	3	Salzburg
Steiermark	536.964	536.652	0,1	312	7	Steiermark
Tirol	357.935	355.298	0,7	2.636	2	Tirol
Vorarlberg	169.929	169.733	0,1	196	6	Vorarlberg
Wien	930.232	921.988	0,9	8.244	1	Wien
ÖSTERREICH	3.922.344	3.907.641	0,4	14.702		**ÖSTERREICH**

	1-9M 2026	1-9M 2025				
	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8.713	8.309	4,9	404	7	Burgenland
Kärnten	17.433	17.512	-0,5	-79	1	Kärnten
Niederösterreich	48.424	45.717	5,9	2.707	8	Niederösterreich
Oberösterreich	39.820	39.592	0,6	228	2	Oberösterreich
Salzburg	12.850	12.549	2,4	301	5	Salzburg
Steiermark	39.984	38.412	4,1	1.571	6	Steiermark
Tirol	16.482	16.289	1,2	192	3	Tirol
Vorarlberg	11.365	10.671	6,5	694	9	Vorarlberg
Wien	126.533	123.905	2,1	2.628	4	Wien
ÖSTERREICH	321.602	312.957	2,8	8.646		**ÖSTERREICH**

	1-9M 2026	1-9M 2025				
	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.862	1.862	-0,0	-0	5	Burgenland
Kärnten	3.152	3.203	-1,6	-51	4	Kärnten
Niederösterreich	10.076	9.698	3,9	378	8	Niederösterreich
Oberösterreich	10.451	10.295	1,5	156	6	Oberösterreich
Salzburg	2.371	2.428	-2,4	-57	3	Salzburg
Steiermark	8.275	8.047	2,8	228	7	Steiermark
Tirol	2.699	2.422	11,4	276	9	Tirol
Vorarlberg	2.399	2.487	-3,5	-88	2	Vorarlberg
Wien	32.622	36.216	-9,9	-3.594	1	Wien
ÖSTERREICH	73.906	76.659	-3,6	-2.753		**ÖSTERREICH**

	1-9M 2026	1-9M 2025				
	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	7,2	6,8		0,3	7	Burgenland
Kärnten	7,3	7,3		-0,0	1	Kärnten
Niederösterreich	6,9	6,5		0,4	9	Niederösterreich
Oberösterreich	5,4	5,4		0,0	2	Oberösterreich
Salzburg	4,5	4,4		0,1	4	Salzburg
Steiermark	6,8	6,6		0,3	6	Steiermark
Tirol	4,3	4,3		0,0	3	Tirol
Vorarlberg	6,2	5,8		0,4	8	Vorarlberg
Wien	11,9	11,7		0,1	5	Wien
ÖSTERREICH	7,5	7,3		0,2		**ÖSTERREICH**

	1-9M 2026	1-9M 2025				
	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	10.574	10.171	4,0	404	7	Burgenland
Kärnten	20.585	20.715	-0,6	-130	1	Kärnten
Niederösterreich	58.500	55.415	5,6	3.084	9	Niederösterreich
Oberösterreich	50.270	49.887	0,8	384	3	Oberösterreich
Salzburg	15.221	14.978	1,6	244	4	Salzburg
Steiermark	48.259	46.460	3,9	1.799	6	Steiermark
Tirol	19.180	18.711	2,5	469	5	Tirol
Vorarlberg	13.763	13.158	4,6	606	8	Vorarlberg
Wien	159.155	160.121	-0,6	-966	2	Wien
ÖSTERREICH	395.508	389.615	1,5	5.893		**ÖSTERREICH**

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 20.10.2026.

Tabelle 7: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende September 2026 – Stichtagswerte, (endgültige Werte für USB-AKTIV und ALQ)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte

	30.09.2026 USB-AKTIV	30.09.2025 USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	112.419	113.328	-0,8	-909	9	Burgenland
Kärnten	220.997	220.719	0,1	278	5	Kärnten
Niederösterreich	651.784	653.996	-0,3	-2.212	6	Niederösterreich
Oberösterreich	687.626	686.609	0,1	1.017	4	Oberösterreich
Salzburg	269.004	267.970	0,4	1.034	3	Salzburg
Steiermark	542.380	544.649	-0,4	-2.269	8	Steiermark
Tirol	354.822	353.245	0,4	1.577	2	Tirol
Vorarlberg	168.594	169.171	-0,3	-577	7	Vorarlberg
Wien	936.153	930.848	0,6	5.305	1	Wien
ÖSTERREICH	3.943.779	3.940.535	0,1	3.244		**ÖSTERREICH**

	30.09.2026 AL	30.09.2025 AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.994	7.525	6,2	469	7	Burgenland
Kärnten	15.277	14.814	3,1	463	4	Kärnten
Niederösterreich	46.163	42.874	7,7	3.289	9	Niederösterreich
Oberösterreich	37.256	36.078	3,3	1.178	5	Oberösterreich
Salzburg	12.145	11.787	3,0	358	3	Salzburg
Steiermark	37.501	35.419	5,9	2.082	6	Steiermark
Tirol	15.501	15.241	1,7	260	2	Tirol
Vorarlberg	11.343	10.565	7,4	778	8	Vorarlberg
Wien	123.444	124.877	-1,1	-1.433	1	Wien
ÖSTERREICH	306.624	299.180	2,5	7.444		**ÖSTERREICH**

	30.09.2026 SC	30.09.2025 SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.838	1.928	-4,7	-90	3	Burgenland
Kärnten	3.185	3.424	-7,0	-239	1	Kärnten
Niederösterreich	10.450	10.147	3,0	303	8	Niederösterreich
Oberösterreich	10.604	10.850	-2,3	-246	5	Oberösterreich
Salzburg	2.502	2.441	2,5	61	7	Salzburg
Steiermark	8.270	8.118	1,9	152	6	Steiermark
Tirol	2.725	2.364	15,3	361	9	Tirol
Vorarlberg	2.437	2.586	-5,8	-149	2	Vorarlberg
Wien	32.524	34.082	-4,6	-1.558	4	Wien
ÖSTERREICH	74.535	75.940	-1,9	-1.405		**ÖSTERREICH**

	30.09.2026 ALQ	30.09.2025 ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,5	6,1		0,4	7	Burgenland
Kärnten	6,4	6,2		0,2	5	Kärnten
Niederösterreich	6,5	6,1		0,5	9	Niederösterreich
Oberösterreich	5,1	4,9		0,1	4	Oberösterreich
Salzburg	4,3	4,1		0,1	3	Salzburg
Steiermark	6,4	6,0		0,4	6	Steiermark
Tirol	4,1	4,1		0,1	2	Tirol
Vorarlberg	6,2	5,8		0,4	8	Vorarlberg
Wien	11,5	11,7		-0,2	1	Wien
ÖSTERREICH	7,1	7,0		0,2		**ÖSTERREICH**

	30.09.2026 AL+SC	30.09.2025 AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.832	9.453	4,0	379	6	Burgenland
Kärnten	18.462	18.238	1,2	224	2	Kärnten
Niederösterreich	56.613	53.021	6,8	3.592	9	Niederösterreich
Oberösterreich	47.860	46.928	2,0	932	3	Oberösterreich
Salzburg	14.647	14.228	2,9	419	4	Salzburg
Steiermark	45.771	43.537	5,1	2.234	8	Steiermark
Tirol	18.226	17.605	3,5	621	5	Tirol
Vorarlberg	13.780	13.151	4,8	629	7	Vorarlberg
Wien	155.968	158.959	-1,9	-2.991	1	Wien
ÖSTERREICH	381.159	375.120	1,6	6.039		**ÖSTERREICH**

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 20.10.2026.

3.2 DER ARBEITSMARKT AUF DER EBENE DER POLITISCHEN BEZIRKE DER STEIERMARK

In zwölf von 13 steirischen politischen Bezirken kam es im September 2026 zu einer weiteren Ausweitung der Arbeitslosigkeit. Ein Rückgang an vorgemerkten Arbeitslosen wurde nur im Bezirk Liezen verzeichnet. Die höchsten relativen Ausweitungen realisierten die Bezirke Bruck- Mürzzuschlag, Weiz und Murau. Die (endgültige) Arbeitslosenquote lag in allen Bezirke über den jeweiligen Vorjahreswerten.

Tabelle 8: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 30.09.2026 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
Politische Bezirke/BL	30.09.2026	Ver. in %	Rang Ver. in %	30.09.2026	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	16.220	5,2	7	11,1	0,5	10
Deutschlandsberg	1.454	3,4	4	5,6	0,2	5
Graz-Umgebung	4.222	8,5	8	5,6	0,4	9
Leibnitz	2.520	5,1	6	6,4	0,3	7
Leoben	1.228	3,7	5	5,0	0,2	4
Liezen	1.236	-0,1	1	3,6	0,0	1
Murau	293	10,2	11	2,8	0,3	6
Voitsberg	1.301	9,1	10	6,1	0,5	12
Weiz	1.515	10,2	12	3,6	0,4	8
Murtal	1.797	8,8	9	6,0	0,5	11
Bruck-Mürzzuschlag	2.305	10,2	13	5,8	0,5	13
Hartberg-Fürstenfeld	1.892	2,9	2	4,8	0,1	2
Südoststeiermark	1.518	3,1	3	4,3	0,1	3
Steiermark	**37.501**	**5,9**		6,4	0,4	
Österreich	**306.624**	**2,5**		7,1	0,2	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2026; Arbeitslosenquote der Bezirke endgültig, eigene Berechnungen Abteilung 12.

Tabelle 9: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2025 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich (endgültige Werte)

	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
Politische Bezirke/BL	Ø 2025	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2025	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	15.634	12,8	12	10,8	1,1	13
Deutschlandsberg	1.626	9,7	10	6,2	0,6	10
Graz-Umgebung	4.167	12,9	13	5,6	0,6	11
Leibnitz	2.778	10,9	11	7,1	0,7	12
Leoben	1.330	-1,6	2	5,4	-0,1	2
Liezen	1.590	6,0	8	4,6	0,3	7
Murau	405	4,6	6	3,8	0,2	4
Voitsberg	1.346	7,2	9	6,3	0,4	9
Weiz	1.677	4,4	5	4,1	0,2	3
Murtal	1.827	-2,2	1	6,1	-0,1	1
Bruck-Mürzzuschlag	2.300	3,8	4	5,8	0,3	6
Hartberg-Fürstenfeld	2.186	5,2	7	5,6	0,3	8
Südoststeiermark	1.915	3,8	3	5,4	0,2	5
Steiermark	**38.779**	**8,8**		**6,6**	**0,5**	
Österreich	**317.540**	**6,6**		**7,4**	**0,4**	

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 20.10.2026.